

KU 31 - Forstmeistersprung-Weg 3,5 km

Waldschänke - Burgruine Nordeck - Forstmeistersprung

Wir verlassen den Parkplatz an der Waldschänke, überqueren auf einem Steg die Steinach und wandern auf einem angenehmen Waldweg aufwärts bis zur nahen Burgruine Nordeck auf dem Felssporn, der Mauerreste und den mächtigen Rundturm aufnimmt (0,3 km). Wir wissen, dass sie der Bamberger Bischof Eberhard II. erwarb. In dieser Kaufurkunde aus dem Jahre 1151 wurde diese Burg im Zusammenhang mit der Stadt Stadtsteinach erstmalig erwähnt. Im Bauernkrieg (1525) wurde sie von den aufständischen Bauern verwüstet und niedergebrannt. Die ehemalige bambergische Amtsburg diente dem Hochstift Bamberg zur Sicherung der Grenzen und der Versorgungsstraßen. Der Burgherr, ein adeliger Amtmann, war für den militärischen Schutz, die Gerichtsbarkeit und die Versorgung der Bevölkerung zuständig. Wir verlassen den romantischen Ort und laufen den Forstweg links, meiden auf Wunsch der Forstleute den äußerst ökologisch und schützenswerten Waldabschnitt im Buchenwald und schreiten weiter den Forstweg aufwärts. Auf der Höhe verlassen wir den Forstweg nach links und gehen einen naturbelassenen Pfad leicht abwärts. Nach ca. 100 m führt ein Abstecher nach links zum nahen Forstmeistersprung, einem steilen Felsen am linken Steinachhang, der einen prächtigen Ausblick auf das Steinachtal bietet (1,6 km). Nach diesem Abstecher gehen wir zurück und dann abwärts auf dem grasigen Pfad weiter, bis dann ein Forstweg nach links abwärts uns zum Pegel an der Steinachbrücke führt. Von dort ist es nicht mehr weit zurück zum Parkplatz an der Waldschänke (1,4 km).

